

Übersetzt von translate.google.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Internetshop pristools.com

I. Einleitende Bestimmungen und Begriffsbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) regeln die Rechtsbeziehungen zwischen dem Unternehmen

Firmenname: Carpathian West, s.r.o

Sitz: 90042 Miloslavov, Slněčnicová 887/40, Slowakische Republik

Akteneinlage: Bezirksgericht Bratislava 1, Abteilung SRO, Einlagennummer 155678/B

ID: 54130085

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 2121572057

Bankkonto: SK30 0900 0000 0051 8395 3682

Der Verkäufer ist kein Mehrwertsteuerzahler

(im Folgenden „**Verkäufer**“ **genannt**) und jede Person, die Käufer von Waren oder Dienstleistungen ist, die vom Verkäufer im Online-Shop des Verkäufers angeboten werden, und die gemäß den übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Verbraucher handelt und relevante Gesetze, die den Verbraucher definieren, im Rahmen der aktuellen slowakischen Gesetzgebung der Republik, insbesondere Gesetze: Gesetz Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder bei der Erbringung von Dienstleistungen aufgrund eines im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags, in der geänderten Fassung, Gesetz Nr. 250/2007 Slg . über den Verbraucherschutz in der geltenden Fassung, Gesetz Nr. 22/2004 Slg . über den elektronischen Geschäftsverkehr in der geänderten Fassung, Gesetz Nr. 40/1964 Slg . Bürgerliches Gesetzbuch in der geltenden Fassung, Gesetz Nr. 250/2007 Slg . zum Verbraucherschutz in der geänderten Fassung.

1.1. E-Mail-Kontakt und Telefonkontakt für den Verkäufer ist:

E-Mail: sales@pristools.com

Tel. Tel.: +421945461917

1.1.1. Adresse für die Zusendung von Unterlagen, Reklamationen, Vertragsrücktritt etc. ist ein: Carpathian West, s.r.o., Slněčnicová 887/40, Miloslavov 90042, Slowakische Republik

1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Käufern, die Verbraucher sind, und dem Verkäufer.

2. Käufer ist jede Person (natürliche oder juristische Person), die eine Bestellung über ein elektronisches Bestellformular auf der Website des Verkäufers oder durch andere Fernkommunikationsmittel aufgegeben hat.

2.1 Verbraucher ist der Käufer, der eine natürliche Person ist und beim Abschluss eines Kaufvertrags über den Internetshop des Verkäufers nicht im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit handelt.

2.2 Für Vertragsverhältnisse (sowie sonstige Rechtsbeziehungen, die sich aus dem Vertragsverhältnis ergeben können) mit Käufern, die als juristische Personen handeln, oder die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 513/1991 Slg. Handelsgesetzbuch in der jeweils gültigen Fassung.

2.3 Für die Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedeutet ein Fernabsatzvertrag einen Vertrag zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher, der ausschließlich über ein oder mehrere Fernkommunikationsmittel ohne die gleichzeitige physische Anwesenheit des Verkäufers vereinbart und abgeschlossen wird des Verbrauchers, insbesondere durch Nutzung der Website oder anderer Fernkommunikationsmittel.

3. Produkte (im Folgenden auch „Sachen“) sind Waren oder Dienstleistungen, die zum Verkauf bestimmt sind und gleichzeitig im Online-Shop des Verkäufers veröffentlicht werden.

4. Der Verkäufer ist auch Betreiber des elektronischen Systems, über das er einen Online-Shop unter der Domain **pristools.com** **betreibt** (im Folgenden auch „Internet-Shop“).

5. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Rechtmäßigkeit im Bereich des Verbraucherschutzes ist:

Aufsichtsbehörde der Slowakischen Handelsinspektion

mit Sitz in Bratislava für die Region Bratislava

Bajkalská 21/A, Postfach-Nr. 5, 820 07 Preßburg

Abteilung Aufsicht

Tel. nein. 02/58 27 21 72, 02/58 27 21 04

Fax-Nr. 02/58 27 21 70

Mail: ba@soi.sk

6. Beanstandungen oder Anregungen können vom Käufer auch direkt an den Verkäufer unter der nachstehenden Adresse gerichtet werden. Der Verkäufer empfiehlt den Käufern auch, Beschwerden und Vorschläge (um die Ausrüstung zu beschleunigen) an die E-Mail-Adresse des Verkäufers zu richten: sales@pristools.com

Jede Beschwerde oder Initiative wird vom Verkäufer innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt geprüft und bearbeitet. Gleichzeitig informiert der Verkäufer den Käufer über seine Ausrüstung in der gleichen Weise, in der der Käufer die Beschwerde oder Initiative an den Verkäufer übermittelt hat.

7. Gemäß § 3 Abs. 1 lit. 1, Brief n), Gesetz Nr. 102/2014 Z. Der Verkäufer informiert den Verbraucher darüber, dass es keine besonderen einschlägigen Verhaltenskodizes gibt, zu deren Einhaltung sich der Verkäufer verpflichtet hat, wobei der Verhaltenskodex als eine Vereinbarung oder eine Reihe von Regeln zu verstehen ist, die das Verhalten des Verkäufers definieren, der sich verpflichtet hat, diesen Verhaltenskodex in Bezug auf eine oder mehrere besondere Geschäftspraktiken oder Geschäftszweige einzuhalten, sofern diese nicht durch Gesetz oder andere Rechtsvorschriften oder Maßnahmen einer öffentlichen Verwaltungsbehörde festgelegt sind), die der Verkäufer hat zu deren Einhaltung sich verpflichtet hat, und in der Weise, wie der Verbraucher sich mit ihnen vertraut machen oder ihren Wortlaut erhalten kann.

II. Bestellung eines Produkts - Abschluss eines Kaufvertrags

1. Der Vorschlag für den Abschluss eines Kaufvertrags durch den Käufer ist das Absenden einer Produktbestellung durch den Käufer über ein elektronisches Bestellformular, über die Website des Verkäufers oder andere Fernkommunikationsmittel.

2. Der Kaufvertrag zwischen dem Käufer und dem Verkäufer kommt durch Bestätigung der Bestellung des Käufers zustande, die vom Käufer gem. II., Punkt 1 dieser AGB an den Verkäufer, der dem Käufer eine Bestätigung (elektronisch an die vom Käufer gewählte E-Mail-Adresse des Käufers) über die Annahme der Bestellung zusendet.

Notiz zu Punkt 1. und Punkt 2. - In diesen Fällen kommt der Vertrag in der Weise zustande, dass der Kunde die von ihm nachfolgend bestellte Ware auswählt, wobei die Bestellung des Kunden selbst als Vertragsentwurf gilt. Wenn der Verkäufer dem Kunden eine Bestätigungs-E-Mail zusendet, kommt der Vertrag zustande.

3. Der Kaufvertrag wird auf bestimmte Zeit geschlossen und endet insbesondere mit der Erfüllung aller Verpflichtungen des Verkäufers und des Käufers

3.1 Der Kaufvertrag kann auch in anderen durch die Rechtsordnung der Slowakischen Republik bestimmten Fällen aufgelöst werden, insbesondere durch Vereinbarung der Vertragsparteien und Rücktritt vom Vertrag durch den Verbraucher.

4. Der Verkäufer informiert den Käufer darüber, dass im Falle der Bestellung von Produkten durch den Käufer die Bestellung mit der Zahlungsverpflichtung des Käufers verbunden ist, und zwar mit der vom Käufer gewählten Zahlungsform.

III. Kaufpreis und Zahlungsbedingungen

1. Der Preis der über den Internetshop bestellten Waren und Dienstleistungen (im Folgenden als „**Kaufpreis**“ bezeichnet) wird für jedes Produkt gesondert aufgeführt und ist zum Zeitpunkt der Erstellung der Bestellung durch den Käufer gültig.

2. Basiswährung ist der Euro.

3. Der Kaufpreis der im Online-Shop des Verkäufers aufgeführten Waren oder Dienstleistungen ist der Gesamtpreis der Waren oder Dienstleistungen einschließlich aller Steuern, während er im Internet-Shop des Verkäufers deutlich angegeben ist. Der Kaufpreis von Waren oder Dienstleistungen beinhaltet keine Transportkosten oder andere Kosten im Zusammenhang mit der Lieferung von Produkten. Der Verkäufer ist kein Mehrwertsteuerzahler.

4. Beförderungsarten und Angaben zu den Beförderungsmitteln sind in Art. 4 aufgeführt. VII Punkt. 2 ff. dieser AGB.

5. Zahlungsformen und Informationen zu Zahlungsformen sind in Artikel IV aufgeführt. Ziffer 1 ff. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

IV. Zahlungsart

1. Sie können Waren und Dienstleistungen im Online-Shop des Verkäufers auf folgende Weise bezahlen:

1.1. Zahlung über das PayPal -Zahlungsgateway - Preis 0 Eur

1.2. per Überweisung auf das Konto des Verkäufers - Preis 0 Eur

V. Lieferung von Produkten

1. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Bestellung auszuführen und dem Käufer Waren oder Dienstleistungen innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrags gemäß Art. II, Punkt 2 ff. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die übliche Frist für den Versand der Waren oder Dienstleistungen durch den Verkäufer beträgt jedoch 5 bis 10 Werktagen ab dem Datum des Abschlusses des Kaufvertrags gemäß Art. II, Punkt 2 ff. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.1 Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer die Produkte in der bestellten Menge und Qualität zusammen mit Steuerunterlagen, die sich auf die Bestellung beziehen, und anderen Dokumenten, sofern vorhanden und für die gegebenen Produkte oder Dienstleistungen typisch, zu liefern.

2. Der Lieferort des bestellten Produkts ist die vom Käufer in der Bestellung angegebene Adresse.

3. Der Verkäufer liefert das Produkt mit eigenen Mitteln an den Käufer (oder an eine vom Käufer schriftlich zur Übernahme des Produkts bevollmächtigte Person) oder durch Dritte (Transport- und Lieferunternehmen).

4. Die Lieferung des Produkts erfolgt durch seine Annahme durch den Käufer (oder durch den Käufer an eine Person, die schriftlich zur Annahme des Produkts bevollmächtigt ist).

5. Der Verkäufer kann die sofort verfügbare Ware an den Käufer versenden und den verbleibenden Teil der Bestellung zusätzlich in einer Frist liefern, die der Lieferfrist gemäß diesen AGB entspricht, jedoch nur unter der Bedingung, dass der Käufer dies nicht tut zusätzliche Kosten berechnet werden, und nur wenn der Käufer zustimmt.

VI. Laden Sie das Produkt herunter

1. Das Risiko von Produktschäden und die Verantwortung für Produktschäden gehen erst mit ordnungsgemäßer Abnahme auf den Käufer über, und zwar unabhängig davon, ob der Käufer das Produkt persönlich oder durch einen autorisierten/autorisierten Dritten übernimmt.

2. Das Eigentumsrecht geht vom Verkäufer auf den Käufer im Moment der Lieferung und ordnungsgemäßen Abnahme der Ware oder Dienstleistung durch den Käufer über.

2.1 Der Käufer hat unter anderem das Recht, die gelieferte Ware nicht vom Spediteur zu übernehmen, insbesondere wenn es sich um eine andere Art der gelieferten Ware handelt oder ob die obige Berechnung nur demonstrativen Charakter hat und die andere des Käufers nicht berührt Rechte, das gelieferte Produkt nicht zu übernehmen/:

a) Lieferung des Produkts/der Produkte, die im Widerspruch zum abgeschlossenen Kaufvertrag stehen

b) Lieferung von Produkten in beschädigter Verpackung oder

c) Lieferung von Produkten ohne entsprechende Dokumente.

2.2. Wenn das Produkt/die Produkte an den Käufer gemäß Brief geliefert werden a) Punkt 2.1 dieses Artikels hat der Käufer unter anderem das Recht, dass der Verkäufer ihm den Artikel kostenlos und ohne unnötige Verzögerung gemäß den im Kaufvertrag vereinbarten Bedingungen liefert, entweder durch Umtausch des Produkts /Produkte oder durch deren Reparatur. Ist eine solche Vorgehensweise nicht möglich, hat der Käufer das Recht, Minderung des Kaufpreises zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.

3. Der Verkäufer hat das Recht auf ordnungsgemäße und rechtzeitige Zahlung des Kaufpreises der Bestellung vom Käufer für die gelieferte Ware.

VII. Versand - Methoden zum Transport von Produkten und der Preis für deren Transport

1. Die Versandkosten des Verkäufers sind nicht im Kaufpreis des auf der Website aufgeführten Produkts enthalten. Beförderungsarten sind in Art. VII Punkt 2.1. ff . dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, während die Preise für die genannten Beförderungsarten in Art. VII Punkt 2.2. ff . dieser AGB .

2. Transportarten und Preis für den Transport der bestellten Produkte:

2.1. Transportmöglichkeiten:

2.1.1 Kurierdienst

2.1.2 Persönliche Sammlung

2.2 Transportpreise:

2.2.1 Preis für den Transport per Kurierdienst zur Lieferadresse in der Slowakischen Republik – 0 Euro

2.2.2 Preis für den Transport per Kurierdienst zur Lieferadresse in der Tschechischen Republik – 0 Euro

2.2.3 Preis für den Transport per Kurierdienst zur Lieferadresse in der Republik Polen – 0 Euro

2.2.3 Preis für den Transport per Kurierdienst zur Lieferadresse in Ungarn - 0 Euro

2.2.3 Preis für den Transport per Kurierdienst an eine Lieferadresse in Deutschland - 0 Euro

2.2.3 Preis für den Transport durch persönliche Abholung - Preis 0 Euro

VIII. Rücktritt des Käufers vom Kaufvertrag ohne Angabe von Gründen

1. Der Verbraucher ist berechtigt, binnen 14 Kalendertagen ab Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Verkäufer seinen Informationspflichten gemäß § 3 Abs. 1 lit. 1 Buchstabe h). Gesetz nein. 102/2014 Slg . wie geändert.

Hat der Verkäufer den Verbraucher rechtzeitig und ordnungsgemäß über das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) Gesetz Nr. 102/2014 Slg.). , ist der Verbraucher berechtigt, innerhalb von 14 Tagen ab:

a) Warenannahme gem. VIII, Punkt 1a. dieser AGB bei Verträgen, deren Gegenstand der Verkauf von Waren ist,

b) Abschluss eines Dienstleistungsvertrages bzw

c) Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung von elektronischen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden.

1a. Die Ware gilt in dem Moment als vom Verbraucher übernommen, wenn der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, mit Ausnahme des Spediteurs, alle Teile der bestellten Ware übernimmt oder wenn

a) die vom Verbraucher in einer Bestellung bestellten Waren im Moment der Übernahme der zuletzt gelieferten Waren getrennt geliefert werden,

b) Waren liefert, die aus mehreren Teilen oder Stücken bestehen, im Moment der Übernahme des letzten Teils oder letzten Stücks,

c) liefert die Ware wiederholt während des festgelegten Zeitraums zum Zeitpunkt der Annahme der ersten gelieferten Ware.

1.1 Hat der Verkäufer dem Verbraucher Informationen gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h), Akt. nein. 102/2014 Slg . in der gültigen Fassung erst nachträglich, spätestens jedoch innerhalb von 12 Monaten ab Beginn der Rücktrittsfrist nach Art. VIII Ziffer 1. dieser AGB die Frist zum Rücktritt vom Vertrag 14 Tage ab dem Tag, an dem der Verkäufer der Informationspflicht zusätzlich nachgekommen ist.

1.2 Hat der Verkäufer dem Verbraucher keine Informationen gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) Handeln. nein. 102/2014 Slg . in der gültigen Fassung oder in der Nachfrist gem. VIII Punkt 1.1 dieser AGB endet die Widerrufsfrist nach 12 Monaten und 14 Tagen ab dem Datum des Beginns der Widerrufsfrist gemäß dem Absatz unter Art. VIII Punkt 1. dieser AGB

1.3 Der Verbraucher kann von einem Vertrag, der die Lieferung von Waren zum Gegenstand hat, auch vor Ablauf der Widerrufsfrist zurücktreten.

2. Der Verbraucher ist verpflichtet, die Ware spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Rücktritts vom Vertrag zurückzusenden oder an den Verkäufer oder eine vom Verkäufer mit der Warenübernahme bevollmächtigte Person zu übergeben. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer vorschlägt, die Ware persönlich oder durch eine von ihm beauftragte Person abzuholen. Die Frist nach Satz 1 ist eingehalten, wenn die Ware spätestens am letzten Tag der Frist zum Transport übergeben wurde. (§10 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg.).

3. Wenn der Verbraucher von diesem Recht Gebrauch machen möchte, ist er verpflichtet, dem Verkäufer den Rücktritt vom Kaufvertrag spätestens am letzten Tag der angegebenen Frist mitzuteilen. Die Rücktrittsfrist gilt als eingehalten, wenn die Rücktrittserklärung spätestens am letzten Tag der Frist an die Adresse des Verkäufers abgesendet wurde, die lautet:

Carpathian West, s.r.o., Slnecnicová 887/40, Miloslavov 90042, Slowakische Republik

Der Verbraucher kann dieses Recht auch in allen Niederlassungen des Verkäufers ausüben.

4. Der Rücktritt vom Kaufvertrag kann beim Verkäufer schriftlich oder in Form einer Aufzeichnung auf einem anderen dauerhaften Datenträger beantragt werden. Der Rücktritt vom Vertrag kann auch über das Vertrags-Widerrufsformular erfolgen, das auf der Website des Verkäufers verfügbar ist. Der Verbraucher ist auch berechtigt, mündlich vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere durch eine klar formulierte Erklärung des Verbrauchers, dass er seinen Rücktrittswillen zum Ausdruck bringt. Wir empfehlen dem Verbraucher, beim Rücktritt vom Vertrag die Bestellnummer, das Kaufdatum, die Warenart, von der er zurücktritt, den Vor- und Nachnamen, die Anschrift und ggf. auch die Kontonummer anzugeben, an die alle Zahlungen an den Verkäufer aus dem Rücktritt vom Vertrag werden ihm zurückerstattet, wenn er entscheidet, dass er die Zahlung für die Ware an die bei ihm angegebene Kontonummer sendet. Andernfalls erstattet der Verkäufer die Zahlung für die Ware an den Verbraucher auf die gleiche Weise, die der Verbraucher für seine Zahlung verwendet hat.

5. Mit dem Rücktritt vom Vertrag verpflichten sich die Vertragsparteien, die erbrachten Leistungen gegenseitig herauszugeben. Der Verbraucher haftet nur für den Wertverlust der Waren, der auf einen solchen Umgang mit der Ware zurückzuführen ist, der über den zur Feststellung der Eigenschaften und Funktionsweise der Waren notwendigen Umgang hinausgeht. Der Verbraucher hat eine Wertminderung der Ware nicht zu vertreten, wenn der Verkäufer seiner Informationspflicht über das Widerrufsrecht des Verbrauchers gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h). Gesetz Nr. 102/2014 Slg.

6. Um vom Vertrag ohne Angabe von Gründen zurückzutreten, kann der Verbraucher das **Formular zum Rücktritt vom Kaufvertrag verwenden**. Das genannte Formular ist auf der Website des Verkäufers frei zugänglich.

7. Wenn der Verbraucher gemäß Gesetz Nr. 102/2014 Slg. vom Vertrag zurücktritt, trägt er die Kosten für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer gemäß § 10 Abs. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg., und wenn er von dem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag zurücktritt, auch die Kosten der Rücksendung der Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht mit der Post zurückgesandt werden können. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer sich bereit erklärt hat, sie selbst zu tragen, oder wenn er der Verpflichtung nach § 3 Abs. 1 Buchstabe i)h). Gesetz Nr. 102/2014 Slg.

8. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Verbraucher unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zustellung der Rücktrittserklärung, alle von ihm aufgrund des Vertrags oder im Zusammenhang mit ihm erhaltenen Zahlungen zurückzuerstatten einschließlich der Transport-, Liefer- und Portokosten sowie sonstiger Kosten und Gebühren; die Regelungen des § 8 Abs. 5. Gesetz Nr. 102/2014 Slg. Gesetz zum Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags sowie über Änderungen und Ergänzungen bestimmter Gesetze

9. Gemäß § 9 Abs. 1 lit. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. in der jeweils geltenden Fassung., Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Verbraucher die Mehrkosten zu erstatten, wenn der Verbraucher ausdrücklich eine andere als die vom Verkäufer angebotene günstigste übliche Versandart gewählt hat. Zusätzliche Kosten sind die Differenz zwischen den vom Verbraucher gewählten Lieferkosten und den Kosten der billigsten vom Verkäufer angebotenen gängigen Liefermethode.

10. Verbraucher gemäß § 10 Abs. 1 lit. 2 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. in der gültigen Fassung ist der Verkäufer berechtigt, die Rückgabe der auf der Grundlage eines während oder im Zusammenhang mit der Verkaufsveranstaltung geschlossenen Vertrages erworbenen Waren zu verweigern, bis der Verkäufer dem Verbraucher den gezahlten Preis oder die Vorauszahlung für die Waren zurückerstattet oder Service.

11. Nachnahmesendungen im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag werden von uns nicht angenommen. Wir empfehlen Käufern, Sendungen per Einschreiben oder in ähnlicher Form ohne Angabe des Nachnahmebetrages zu versenden.

12. Beim Rücktritt vom Vertrag trägt der Verbraucher nur die Kosten der Rücksendung der Ware an den Verkäufer oder an eine vom Verkäufer mit der Warenübernahme bevollmächtigte Person. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer sich bereit erklärt hat, sie selbst zu tragen, oder wenn er der Verpflichtung gemäß § 3 Abs. 1 BGB nicht nachgekommen ist. 1 Buchstabe ich). Gesetz zum Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags sowie über Änderungen und Ergänzungen bestimmter Gesetze

13. Zusätzlich zu den in den Absätzen 1, 3 bis 5 und § 9 Abs. 1 lit. 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. Die Ausübung des Widerrufsrechts des Verbrauchers darf nicht zu zusätzlichen Kosten oder anderen Verpflichtungen für den Verbraucher führen.

14. Das Rücktrittsrecht besteht nicht für die in §7 Abs. 1 genannten Lieferungen und Leistungen. 6 Buchstaben a) bis l) des Gesetzes Nr. 102/2014. Zz .

Speziell:

a) die Erbringung einer Dienstleistung, wenn deren Erbringung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die Erteilung dieser Zustimmung das Recht zum Rücktritt vom Vertrag nach vollständiger Erbringung der Dienstleistung verliert, und wenn die Leistung vollständig erbracht wurde,

b) der Verkauf von Waren oder die Erbringung einer Dienstleistung, deren Preis von der Preisbewegung auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat und die während der Widerrufsfrist auftreten kann,

- c) Verkauf von Waren, die nach den besonderen Anforderungen des Verbrauchers hergestellt werden, Waren nach Maß oder Waren, die speziell für einen Verbraucher bestimmt sind,
- d) Verkauf von Waren, die einer schnellen Qualitätsminderung oder Verschlechterung unterliegen,
- e) Verkauf von Waren in einer Schutzverpackung, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet ist und deren Schutzverpackung nach der Lieferung beschädigt wurde,
- f) Verkauf von Waren, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt werden können,
- g) den Verkauf von alkoholischen Getränken, deren Preis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbart wurde, wobei ihre Lieferung frühestens 30 Tage erfolgen kann und ihr Preis von der Preisentwicklung auf dem Markt abhängt, der der Verkäufer keinen Einfluss hat,
- h) Durchführung dringender Reparaturen oder Wartungsarbeiten, die der Verbraucher ausdrücklich vom Verkäufer verlangt hat; dies gilt nicht für Dienstleistungsverträge und Verträge, deren Gegenstand der Verkauf von anderen Waren als Ersatzteilen ist, die zur Reparatur oder Wartung erforderlich sind, wenn sie während des Besuchs des Verkäufers beim Verbraucher geschlossen wurden und der Verbraucher diese Dienstleistungen oder Waren nicht bestellt hat im Voraus,
- i) Verkauf von Audioaufzeichnungen, Videoaufzeichnungen, audiovisuellen Aufzeichnungen oder Computersoftware, die in einer Schutzverpackung verkauft werden, wenn der Verbraucher diese Verpackung ausgepackt hat,
- j) der Verkauf von Zeitschriften, ausgenommen der Verkauf auf Grund eines Abonnementvertrages und der Verkauf von Büchern, die nicht in einer Schutzverpackung geliefert werden,
- k) Erbringung von Beherbergungsleistungen zu einem anderen Zweck als Wohnen, Güterbeförderung, Autovermietung, Erbringung von Verpflegungsleistungen oder Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten, wobei sich der Verkäufer verpflichtet, diese Dienstleistungen zum vereinbarten Zeitpunkt oder innerhalb des vereinbarten Zeitraums zu erbringen vereinbarte Frist,
- l) Bereitstellung von elektronischen Inhalten auf einem anderen als einem physischen Datenträger, wenn ihre Bereitstellung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die Erklärung dieser Zustimmung das Recht verliert, vom Vertrag zurückzutreten.

15. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag ist der Verkäufer verpflichtet, dem Verbraucher das Geld in der gleichen Form zurückzugeben, in der er es vom Verbraucher erhalten hat. Es ist möglich,

die Form der Rückerstattung von Geldern an den Verbraucher nur mit Zustimmung des Verbrauchers zu ändern.

16. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag, dessen Gegenstand der Verkauf von Waren ist, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, Zahlungen an den Verbraucher gemäß § 9 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 102/2014. Zz . bevor die Ware an ihn geliefert wird oder bis der Verbraucher nachweist, dass die Ware an den Verkäufer zurückgesandt wurde, es sei denn, der Verkäufer schlägt vor, dass er die Ware persönlich oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person abholt.

17. Wenn der Verbraucher vom Vertrag über Dienstleistungen zurücktritt und vor Beginn der Erbringung der Dienstleistungen seine ausdrückliche Zustimmung gemäß § 4 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 102/2014. Zz . In der gültigen Fassung ist der Verbraucher verpflichtet, dem Verkäufer nur den Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung bis zum Tag der Zustellung der Rücktrittserklärung zu zahlen. Der Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung wird anteilig auf den im Vertrag vereinbarten Gesamtpreis berechnet. Ist der im Vertrag vereinbarte Gesamtpreis überbewertet, wird der Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung auf der Grundlage des Marktpreises der erbrachten Leistung berechnet.

18. Der Verbraucher ist nicht zur Zahlung verpflichtet

18.1. während der Rücktrittsfrist erbrachte Leistungen, unabhängig vom Umfang der erbrachten Leistung, wenn:

18.1.1 Der Verkäufer hat dem Verbraucher keine Informationen gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) oder Buchstabe j), Gesetz Nr. 102/2014 Slg. wie geändert

18.1.2. Der Verbraucher hat dem Verkäufer keine ausdrückliche Zustimmung gegeben, mit der Erbringung der Dienstleistung gemäß § 4 Abs. 6, Gesetz Nr. 102/2014 Slg. wie geändert

18.2 vollständig oder teilweise bereitgestellte elektronische Inhalte, die nicht auf einem physischen Medium geliefert werden, wenn:

18.2.1. Der Verbraucher hat dem Verkäufer keine ausdrückliche Zustimmung gegeben, mit der Bereitstellung elektronischer Inhalte gemäß § 4 Abs. 8, Gesetz Nr. 102/2014 Slg. wie geändert

18.2.2. der Verbraucher nicht erklärt hat, dass er ordnungsgemäß darüber informiert wurde, dass er durch die Erklärung der Zustimmung gemäß dem ersten Punkt das Recht verliert, vom Vertrag zurückzutreten, oder

18.2.3 Der Verkäufer hat dem Verbraucher keine Bestätigung gemäß § 6 Abs. 1 oder par. 2 Buchstaben b). Gesetz Nr. 102/2014 Slg. wie geändert

IX. Alternative Streitbeilegung

1. Für den Fall, dass der Verbraucher mit der Art und Weise, wie der Verkäufer seine Beschwerde bearbeitet hat, nicht zufrieden ist oder der Ansicht ist, dass der Verkäufer seine Rechte verletzt hat, hat der Kunde das Recht, sich mit einem Antrag auf Abhilfe an den Verkäufer zu wenden. Wenn der Verkäufer auf die Anfrage des Kunden gemäß dem vorstehenden Satz negativ antwortet oder auf eine solche Anfrage nicht innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum, an dem sie an den Kunden gesendet wurde, antwortet, hat der Kunde das Recht, einen Vorschlag zur Einleitung eines alternativen Streits zu unterbreiten Beschluss gemäß § 12 des Gesetzes Nr. 391/2015 Slg . zur alternativen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten und Änderungen einiger Gesetze. Die zuständige Stelle für die alternative Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten mit dem Verkäufer ist die Slowakische Handelsinspektion (Kontakt finden Sie HIER) oder eine andere relevante autorisierte juristische Person, die in der vom Wirtschaftsministerium der Slowakischen Republik geführten Liste der Stellen für alternative Streitbeilegung eingetragen ist (Die Liste ist unter <http://www.mhsr.sk/> oder direkt HIER verfügbar ; der Kunde hat das Recht zu wählen, an welche der aufgeführten alternativen Streitbeilegungsstellen er sich wenden möchte. Der Kunde kann die Online-Streitbeilegungsplattform nutzen, die auf der Website <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> verfügbar ist, oder direkt HIER Alle anderen Informationen zur alternativen Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer-Verbraucher, die sich aus dem Kaufvertrag als Verbrauchervertrag ergeben oder im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag als Verbrauchervertrag steht auf der Internetseite des slowakischen Wirtschaftsministeriums www.mhsr.sk und im Gesetz Nr. 391/2015 Slg . zur alternativen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten und Änderungen einiger Gesetze.

X. Schlussbestimmungen

1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Die Verpflichtung zur schriftlichen Bekanntgabe von Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird durch deren Einstellung im Internetshop des Verkäufers erfüllt. Im Falle einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegt die Beziehung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags gültig und wirksam sind, bis zum Zeitpunkt seines Vertragsabschlusses Beendigung.

2. Zusätzlich zu den allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 40/1964 Coll. Bürgerliches Gesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung, sowie besondere Vorschriften, insbesondere Gesetz Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen auf der Grundlage eines im Fernabsatz oder außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossenen Vertrags und des Gesetzes Nr. 250/2007 Slg . zum Verbraucherschutz.

3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden einen integralen Bestandteil des Beschwerdeverfahrens und der Grundsätze und Anweisungen zum Schutz personenbezogener

Daten dieses Online-Shops. Dokumente - Beschwerdeverfahren und Grundsätze und Anweisungen zum Schutz personenbezogener Daten dieses Online-Shops sind auf der Domain des Online-Shops des Verkäufers veröffentlicht.

6. Oktober 2021 gültig und wirksam .